

Pressemitteilung

Windkraft für Kinder im neuen Alsheimer „Windland“

- ABO Wind und Ortsgemeinde Alsheim eröffnen den Spielplatz „Windland“
- Kinder schlüpfen in die Rolle des Windes
- Ergänzendes Experimentier-Set für Schulen und Kindergärten

(Wiesbaden, 5. August 2013) Im rheinhessischen Alsheim wurde am Freitag mit einem Sommerfest das „Windland“ eröffnet, ein neuer Spielplatz zum Thema Windenergie. Auf einem hügeligen Spielgelände am Ortsrand hat der Projektentwickler ABO Wind ein kleines Dorf gestaltet, das mit Windkraft versorgt wird. Die Kinder schlüpfen in die Rolle des Windes: Sie drehen eine Kurbel, setzen damit die Rotorblätter einer 3,50 Meter hohen Windkraftanlage in Bewegung und produzieren so Strom. Dieser fließt in zwei Spielhütten und lässt dort eine Herdplatte und einen Fernseher aufleuchten. Der zeigt allerdings keine vorgefertigten Bilder, sondern lädt zum kreativen Spielen ein: Die Mattscheibe ist wie beim Puppentheater offen.

ABO Wind bedankt sich mit dem Spielplatz für die erfolgreiche Zusammenarbeit zum neuen Windpark, dessen Rotoren sich auf den Feldern zwischen den Ortsgemeinden Dorn-Dürkheim, Dittelsheim-Heßloch und Alsheim drehen. Die Anlagen wecken die Neugier der Kinder in den Gemeinden: Was machen diese großen Windräder dort am Horizont und wie funktionieren sie? Dies erklärt die Figur Erni Wind im Windland leicht verständlich auf zwei großen Schautafeln. Für Grundschulen und Kindergärten der Region hat Claudia Tollkühn, die Wiesbadener Designerin des Windlandes, ein zusätzliches Angebot entwickelt: das Erni-Wind-Set mit Experimenten zur Windkraft.

„Wir freuen uns über diese tolle Bereicherung des Freizeitangebotes für Kinder in Alsheim“, sagte Ortsbürgermeister Wolfgang Hoffmann. „Das Windland ist in Rheinland-Pfalz einzigartig.“ Die Ortsgemeinde feierte gemeinsam mit ABO Wind die Einweihung des Windlandes mit einem Kinderfest am Alsheimer Tennisplatz.

„Die Energiewende ist im Landkreis Alzey-Worms seit einigen Jahren in vollem Gange und in einigen Regionen bereits Realität. Der Windpark Dorn-Dürkheim/Dittelsheim-

Heßloch/Alsheim trägt hierzu maßgeblich bei und wir freuen uns besonders, dass mit dem dazugehörigen Spielplatz-Projekt ‚Windland‘ bereits die Jüngsten in spielerischer Form an das wichtige Thema herangeführt und dafür begeistert werden“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Gerhard Seebald.

Der interkommunale Windpark Dorn-Dürkheim/Dittelsheim-Heßloch/Alsheim produziert rund 75.000 Megawattstunden sauberen Strom pro Jahr und versorgt damit rechnerisch ca. 20.000 Haushalte. Die 14 Anlagen des Typs Enercon E82 E2 mit einer Nabenhöhe von 138 Metern haben eine Nennleistung von je 2,3 Megawatt. Die drei Ortsgemeinden feiern zusammen mit dem Betreiber EWR und dem Projektentwickler ABO Wind die Fertigstellung des Windparks am 1. September 2013 von 11 bis 18 Uhr mit einem gemeinsamen Fest.

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

ABO Wind, Lena Fritsche, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden,

Tel.: (0611) 267 65-617, Fax: (0611) 267 65-599, presse@abo-wind.de



v.l.n.r.: Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Seebald, Beigeordneter der VG Eich Klaus Willius, Gestalterin des Windlandes Claudia Tollkühn, Ortsbürgermeister Wolfgang Hoffmann, ABO Wind-Abteilungsleiter Dr. Thomas Treiling